

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Ansprache zum Jubiläum „20 Jahre Lebenshilfe Wohnstätte Arnsberg“ am 9. Juni 2018

Liebe Frau Minieri,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Gäste,

seit nunmehr 20 Jahren besteht die Wohnstätte Arnsberg der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen. Eine lange Zeit, wenn man sieht, was in dieser Zeit für Menschen mit Behinderung getan wurde, was bewegt, angestoßen, erkämpft und erreicht wurde.

Es ist mir eine große Freude, Ihnen zu diesem 20-jährigen Bestehen zu gratulieren – auch im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt.

Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, leben hier zusammen mit dem Betreuungspersonal in einer ganz wunderbaren Atmosphäre und als Einheit. Diese gelebten Einheiten sind gleichzeitig auch das Erfolgsrezept für die Wohnstätte Arnsberg unter Trägerschaft der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen. Sie sind hier untergebracht in diesem wunderschönen alten Haus direkt am Wald, dem ehemaligen belgischen Casino, daher auch das Motto dieses Jubiläums.

Es ist leider noch immer nicht selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einer Beschäftigung nachgehen.

Ein weiteres neues Projekt der Lebenshilfe NRW mit einem trägerübergreifendes Netzwerk aus Caritas Arnsberg, Caritas Meschede, Caritas Brilon, AKIS und Lebenshilfe NRW berät und unterstützt beispielsweise auch seit kurzem Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Freunde im Hochsauerlandkreis (HSK) mittels der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EuTB). Ziel ist es, Menschen mit Behinderung mehr Eigenverantwortung und Selbstbestimmung für eine individuelle Lebensplanung und Gestaltung zu ermöglichen.

Sie, liebes Team der Wohnstätte Arnsberg, haben schon jetzt mit ihrer Arbeit zum Wohle dieser Menschen viel erreicht und haben noch viel mehr vor. Meinen Dank für Ihr herausragendes Engagement und viel Erfolg bei Ihrer weiteren Arbeit.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich ein schönes Jubiläum und von Herzen eine gute Zukunft.

